



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Albertstr. 21, 79104 Freiburg

An alle  
Mitglieder und Freunde  
der AG Fluorchemie der GDCh

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Institut für Anorganische und  
Analytische Chemie

Lehrstuhl für Molekül- und  
Koordinationschemie

## 1. Fluorchemiker-Rundbrief 2012

**Prof. Dr. I. Krossing**

Liebe Mitglieder und Freunde der AG Fluorchemie,

Albertstr. 21  
79104 Freiburg

Turnusgemäß habe ich zum 01.01.2013 den Vorsitz der AG Fluorchemie von Herrn Prof. Thomas Braun von der Humboldt Universität aus Berlin übernommen.

Tel. 0761/203-6122  
Tel. 0761/203-6121 (Sekretariat)  
Fax 0761/203-6001

Als erste Handlung möchte ich daher Herrn Braun zunächst im Namen aller Mitglieder und Freunde der AG Fluorchemie meinen großen Dank für die im Verlauf der letzten acht Jahre sehr erfolgreiche Arbeit im Vorstand aussprechen. Besonders hervorzuheben ist sicher der reibungslos verlaufene und wissenschaftlich außerordentlich erfolgreiche 15. Deutsche Fluortag, der vom 24.09. - 26.09.2012 in der Familienferienstätte in Dorfweil/Taunus stattfand.

krossing@uni-freiburg.de  
<http://portal.uni-freiburg.de/molchem>

Freiburg, 11.06.2013

### **Vielen Dank Thomas...!**

Unser Treffen in Schmitten ist sicherlich ein bedeutendes Forum für den wissenschaftlichen Gedankenaustausch sowie die Initiierung von Kooperationen.

**In Memoriam Prof. Günther Siegemund:** Wie der Vorstand erfahren hat, ist der Initiator der Gruppe der Deutschen Fluorchemiker, Prof. G. Siegemund, am 01. Mai 2013 verstorben und wurde am Freitag, dem 10. Mai 2013 auf dem Waldfriedhof in Hofheim/Taunus bestattet.

Wir verlieren mit Herrn Siegemund eine große und die Fluorchemie tatkräftig unterstützende Persönlichkeit. Unser tiefes Beileid gilt der Familie und allen Freunden des Verstorbenen.

In einem separaten Rundbrief werden wir einen Nachruf auf Herrn Prof. Siegemund versenden. Ich füge zu Ihrer Information die Traueranzeige separat als PDF bei.

■ **Stipendien ESFC Paris:** Wie Sie wissen, wird das „17<sup>th</sup> European Symposium on Fluorine Chemistry“ vom 21.-25.07.2013 in Paris, Frankreich stattfinden (<http://www.c2s-organisation.com/esfc-paris2013/>).

Der Vorstand hat beschlossen, zu diesem Symposium **10 Reisestipendien** (je 200 €) als Finanzierungszuschuss an Doktorandinnen/Doktoranden zu vergeben, die in Paris einen Vortrag halten oder ein Poster präsentieren werden. Doktorandinnen/Doktoranden aus den Fluorchemie-Arbeitskreisen mit **angenommenen** Beitrag können sich über den Arbeitskreisleiter um ein solches Stipendium bewerben.

Dazu bitte ich, mir bis spätestens 01.07.2013 das angenommene Abstract (Angabe Kurzvortrag oder Poster) als PDF-Dokument, einen Lebenslauf (Stichpunkte), ggf. angenommene oder bereits veröffentlichte Publikationen und eine Bestätigung des Doktorandenstatus (AK Leiter) zuzusenden ([krossing@uni-freiburg.de](mailto:krossing@uni-freiburg.de)). Der Vorstand wird anhand der eingereichten Unterlagen bis zum 15.07.2012 über die Vergabe der Stipendien entscheiden und die Antragsteller informieren.

**Bitte beachten Sie, dass wir im Falle einer sehr hohen Bewerberzahl nicht mehr als ein Stipendium pro Arbeitskreis vergeben werden.**

**Programm des Symposiums** „Highlights aus der Fluorchemie“ auf dem Wissenschaftsforum 2013 in Darmstadt, 01.09. bis 04.09.2013.

Die AG Fluorchemie gestaltet auf dem Wissenschaftsforum 2013 wieder das Kurz-Symposium „Highlights aus der Fluorchemie“, am Dienstag, 3. September 2013 von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Vortragende sind dieses Jahr:

- Prof. Wojciech Grochala aus Warschau
- Prof. Stefan Bräse aus Karlsruhe
- Dr. Segiy Pazenok von der Bayer AG
- Prof. Thomas Braun, aus Berlin

Zudem wird in diesem Rahmen der Publikationspreis der AG Fluorchemie verliehen (siehe nächster Punkt).

**Publikationspreis der AG Fluorchemie:** Zum zweiten Mal wird 2013 der Publikationspreis der AG Fluorchemie verliehen. Wie auf unserer Homepage [www.f2chem.de](http://www.f2chem.de) und auf der GDCh-Seite, sowie durch Rundbrief ausgeschrieben, soll eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Fluorchemie eines in Deutschland tätigen, promovierten Chemikers ausgezeichnet werden. Deutsche Wissenschaftler, die im Ausland tätig sind, können ebenfalls vorgeschlagen werden. Die Arbeit soll bereits publiziert und zum Zeitpunkt der Nominierung nicht älter als etwa zwei Jahre sein. Nach internationaler Begutachtung ist der diesjährige Preisträger:

**Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel** aus Freiburg

■ Wir gratulieren...! Er wird die Ergebnisse, die zur Verleihung des Preises führten auf dem Wissenschaftsforum präsentieren. Wir danken der Firma ABCR GmbH & Co. KG für die Übernahme des Sponsorings des Preises.

**Berufung:** Herr Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel aus Freiburg hat auch den Ruf auf die Nachfolge des Lehrstuhls von Herrn Prof. Dr. Konrad Seppelt an der Freien Universität Berlin erhalten und ist mit Wirkung zum 01.06.2013 dort zum Professor ernannt worden. Die AG Fluorchemie gratuliert sehr herzlich.

Zuletzt möchte ich zudem auf folgende Fluortagungen oder -symposien, die in nächster Zeit stattfinden werden, hinweisen:

- 17th European Symposium on Fluorine Chemistry, 21. - 25. 07. 2013, Paris, Frankreich
- Symposium "Highlights aus der Fluorchemie", im Rahmen des Wissenschaftsforums Chemie 2013 der GDCh, Darmstadt, 01.-04.9.2013

Mit besten Grüßen aus Freiburg,  
Ihr



Prof. Dr. Ingo Krossing